

Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und
Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 30.11.2022

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Rainer Dieck	CDU	Vertreter für Herrn Wende
Frau Corinna Harksen	CDU	Vertreter für Herrn Pfeiffer
Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD	Vertreter für Herrn Bauerfeld
Frau Ute Lohse-Roth	SPD	
Herr Ralf Olschewski	CDU	
Herr Hauke Reuß-Hennschen	GuU	Vertreter für Herrn Müller
Herr Gebhard Rühlow	GuU	
Herr Frank Schulz	SPD	
Herr Frank Tesch	SPD	Vorsitzender

Protokollführer/-in

Herr Wiese	Fachbereichsleiter FB 5
------------	-------------------------

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reinhold Bauerfeld	SPD	
Herr Manfred Müller	GuU	
Herr Christian Pfeiffer	CDU	
Herr Karsten Wende	CDU	stv. Vorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 18.11.2022 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 bis 13 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
TOP 8 KiTa Treppe wird neu eingefügt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.1. Dachsanierung Gemeindezentrum
 - 1.2. Erschließung Bebauungsplan Nr. 22
 - 1.3. Straßenbeleuchtung
 - 1.4. Gehweg Schulstraße
 - 1.5. Breitbandausbau
 - 1.6. Wasserschaden Feuerwehrgerätehaus
 - 1.7. bundesweiter Warntag
 - 1.8. Grabenschau
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
 - 3.1. Einmündung Lerchenfeld / Lindenweg
 - 3.2. Protokoll
 - 3.3. Stellplatzsatzung
4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
5. Planungsstand B-Plan Nr. 24
6. Planungsstand B-Plan Nr. 25
7. Einwohnerfragestunde
 - 7.1. Erschließung Bebauungsplan Nr. 22
 - 7.2. E-Ladesäule MarktTreff
8. KiTa Treppe

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Jürgensen macht folgende Mitteilungen.

zu 1.1 Dachsanierung Gemeindezentrum

Der 1. Abschnitt der Dachsanierung ist fertiggestellt. Allerdings gibt es einen Wassereintritt im Saal. Hierzu findet Freitag ein Ortstermin mit den ausführenden Unternehmen statt.

zu 1.2 Erschließung Bebauungsplan Nr. 22

Die Erschließungsarbeiten sind in vollem Gange. Im Bereich der Dorfstraße bestehen Probleme mit dem Wasseranschluss.

zu 1.3 Straßenbeleuchtung

Nachdem es zu einem Blitzeinschlag in die Straßenbeleuchtung kam, konnte bereits ein Großteil der erforderlichen Reparaturen durchgeführt werden. Aufgrund von Ersatzteilmangel stehen jedoch einige Restarbeiten aus.

zu 1.4 Gehweg Schulstraße

Der Gehweg in der Schulstraße wurde asphaltiert. Diese Arbeiten erfolgten durch den Zweckverband Breitband Geest und Marsch aufgrund deren Arbeiten zur Verlegung von Breitband in der Gemeinde.

zu 1.5 Breitbandausbau

Die Glasfaserverlegung in Cluster 3 ist demnächst fertig. Die Verlegung der Hausanschlüsse durch WilhlemTel wird sich weiter verzögern. Derzeit ist unklar, wann die Hausanschlüsse allesamt fertiggestellt sind.

zu 1.6 Wasserschaden Feuerwehrgerätehaus

Momentan läuft die Reparatur der durch den Wasserschaden im Feuerwehrgerätehaus hervorgerufenen Schäden. Eine der am Neubau beteiligten Firmen hat den Schaden anerkannt und übernimmt sämtliche Kosten zur Schadensregulierung.

zu 1.7 Bundesweiter Warntag

Am 08.12.2022 wird ein bundesweiter Warntag stattfinden. Aus diesem Anlass werden sämtliche Sirenen in der Gemeinde mehrfach aufheulen.

zu 1.8 Grabenschau

Heute fand die Grabenschau mit den Wasser- und Bodenverbänden statt. Für die Gräben in der Gemeinde Heidgraben ergaben sich keine besonderen Erfordernisse. Allerdings wurde nochmals auf die besondere Verantwortung der Gemeinden bei der Ortsentwässerung hingewiesen.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll der vergangenen Sitzung wurde noch nicht versendet.

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Es werden mehrere Anfragen gestellt.

zu 3.1 Einmündung Lerchenfeld / Lindenweg

Herr Schulz berichtet über die Kreuzung Lerchenfeld Ecke Lindenweg. Seiner Meinung nach fehlt dort die ehemals vorhandene Beschilderung. Herr Jürgensen entgegnet, dort gelte nicht rechts vor links im Sinne der STVO. Daher ist keine besondere Beschilderung erforderlich. Der Ausschuss diskutiert über die Kreuzung sowie das dort verbaute abgesenkte Bord.

zu 3.2 Protokoll

Herr Rühlow zeigt sich verwundert über die ausstehenden Protokolle der letzten Gemeindevertretung und des letzten Ausschusses. Er bittet um zeitnahe Erstellung.

zu 3.3 Stellplatzsatzung

Herr Tesch berichtet über ein von Herrn Jürgensen verschicktes Informationsschreiben des SHGT. Dort werden die Vor- und Nachteile einer Stellplatzsatzung erläutert. Zudem verweist er auf andere Gemeinden im Amtsbezirk, die bereits über eine entsprechende Satzung verfügen bzw. derzeit eine entsprechende Satzung aufstellen. Die Gemeinden Groß Nordende und Moorrege befinden sich hierzu momentan

im Planungsprozess. Er bittet die Anwesenden, sich die dortigen Entwürfe anzusehen. In den folgenden Sitzungen kann dann über den Bedarf einer derartigen Satzung in der Gemeinde Heidgraben beraten werden.

zu 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Tesch gibt die im nicht-öffentlichen Sitzungsteil der vergangenen Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

zu 5 Planungsstand B-Plan Nr. 24

Herr Tesch berichtet über die TöB Beteiligung sowie die Öffentlichkeitsbeteiligung. Die öffentliche Auslegung fand vom 26.08. bis zum 26.09. statt. Insbesondere vom Kreis Pinneberg gingen einige Stellungnahmen ein.

Das Thema Lärm wird dort u.a. aufgegriffen. Hierzu liegt jedoch ein Lärmgutachten vor, nachdem Festsetzungen in den Plan eingeflossen sind.

Die untere Bodenschutzbehörde fordert eine Bodenbeprobung sowie ein Bodenmanagement. Bei der Bodenbeprobung wird empfohlen, auf jedem zukünftigen Baugrundstück eine Beprobung durchzuführen. Der Ausschuss diskutiert angeregt über diese Stellungnahme.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten beschließt, eine Bodenbeprobung auf Schadstoffe nach LAGA für jedes einzelne zukünftige Baugrundstück innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 25 zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Planungsstand B-Plan Nr. 25

Das Planungsbüro führt momentan die vorbereitenden Arbeiten durch.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Es werden mehrere Fragen gestellt.

zu 7.1 Erschließung Bebauungsplan Nr. 22

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach der Zeitschiene zur Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 22. Die Fertigstellung der

Erschließungsarbeiten wird kurz vor Weihnachten erfolgen.

zu 7.2 E-Ladesäule MarktTreff

Es wird hinterfragt, ob vor dem MarktTreff eine E-Ladesäule errichtet werden kann.

Der Ausschuss begrüßt diese Idee. Es wird diskutiert, ob es sich hierbei um eine Maßnahme für das Regionalbudget der AktivRegion handeln kann. Herr Wiese berichtet über einen Vergleichsfall aus einer anderen amtsangehörigen Gemeinde. Dort konnte solch ein Projekt über das Regionalbudget abgewickelt werden.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die Errichtung einer E-Ladesäule vor dem MarktTreff, die Errichtung einer Info- und Rasthütte am Groß Nordender Weg sowie den Bau einer Fahrradgarage an der Sporthalle für das Regionalbudget 2023 anzumelden. Der Ausschuss bittet die Gemeindevertretung um eine entsprechende Beschlussfassung.

zu 8 KiTa Treppe

Herr Jürgensen informiert über den Baukörper der Kindertagesstätte aus dem Baujahr 2002. Dieser Baukörper verfügt über einen Dachboden. Der Dachboden ist lediglich über eine Hühnerleiter erreichbar. Die Nutzung dieser Leister ist nicht mehr zulässig. Aus diesem Grunde muss ein Umbau erfolgen. Hierfür bieten sich zwei Alternativen an. Es kann von außen eine Stahltreppe angebaut werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 35.000 €. Es kann jedoch auch ein Podest und eine Gaube errichtet werden. In diesem Falle belaufen sich die Kosten auf ca. 30.000 €. Die Statik des Dachstuhles sollte vorher überprüft werden. Es sollte eine entsprechende Beratung im Fachausschuss erfolgen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.03.2023

gez. Frank Tesch
Vorsitzender

gez. Wiese
Protokollführer

